

Christine Kiesenhofer  
Bäckergasse 20b  
2124 Niederkreuzstetten  
[christinekiesenhofer@aon.at](mailto:christinekiesenhofer@aon.at)

28. März 2022

Marktgemeinde Kreuzstetten  
Bürgermeister Adolf Viktorik

Kirchenplatz 5  
2124 Niederkreuzstetten

## **Stellungnahme zum Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Kreuzstetten für das Haushaltsjahr 2021**

### **1) Beratungskosten**

1/010000-640100: ich ersuche um Bekanntgabe der in Anspruch genommenen Beratungen und der jeweiligen Höhe der Beratungskosten.

### **2) Beratungskosten lt. NVA 2021**

Lt. REAB (Seite 330, Abweichung gegenüber Finanzierungsvoranschlag) wurden abweichend zum VA 2021 160.446 € für Auskunftersuchen aufgewendet. Warum wurde diese Überschreitung nicht im Nachtragsvoranschlag 2021, beschlossen in der GR-Sitzung vom 14.12.21, (dort finden sich bei den Beratungskosten unverändert 40.000 €) ausgewiesen?

### **3) Kontoblätter Rechtsanwältin**

Ich ersuche um eine Aufstellung der Zahlungen der Gemeinde an die Rechtsanwältin (die Kanzlei PHH) zu den Auskunftersuchen, vergleichbar mit den Kontoblättern zu den Nahwärmekosten (vorgelegt beim Beschluss der Rechtsanwaltskosten in der GR-Sitzung v. 18.9.2018)

### **4) Volksschulsanierung Einzahlungen**

2021 sind 151.000 € als Förderung vom Land eingegangen. Im Kassenbestand 2021 scheinen am Konto zum VS-Umbau Einzahlungen von 160.678,45 € auf. Welche zusätzlichen Einnahmen sind 2021 für den VS-Umbau eingegangen?

## **5) Volksschulsanierung Ausgaben 2021**

Im Voranschlag 2021 sind zur VS-Sanierung für 2021 23.800 €, für 2022 51.300 € ausgewiesen, lt. Auskunft des Bgm. in der GR-Sitzung vom 21.12. 2020 sind dies einbehaltene Zahlungen als Haftrücklass. Im REAB 2021 finden sich bei der Volksschulsanierung Ausgaben von 2.697,48 €, im VA 2022 sind für die Volksschulsanierung keine geplanten Ausgaben angeführt. Sind für den VS-Umbau 2018 damit die Zahlungen abgeschlossen oder sind noch weitere zukünftige Zahlungen zum Umbau 2018 zu erwarten?

## **6) Volksschulsanierung – Darlehen**

Im Nachweis Finanzschulden (ab Seite 209) wird das Darlehen zur VS-Sanierung der ERSTE Bank als fix verzinst angeführt, bei den beiden Darlehen der Volksbank zur VS-Sanierung ist dies nicht angeführt. In der GR-Sitzung vom 30.1.18 zur Kreditaufnahme wurden alle drei Darlehen mit Fixzinssatz beschlossen. Ich ersuche um Bestätigung, dass es sich auch bei beiden Darlehen der Volksbank um fix verzinste Darlehen handelt.

## **7) KIG-Förderung**

Die Gemeinde hat 2021 Finanzaufweisungen des Bundes in Höhe von 223.300 € erhalten. Ich ersuche um Auskunft, welchen Betrag die Gemeinde 2021 im Rahmen der KIG-Förderung erhalten hat.

## **8) Versicherung Amtsgebäude**

1/029000-670000 Versicherung Amtsgebäude: Überschreitung des Voranschlags um 15.000 €. Ich bitte um Erklärung für die hohe Versicherungszahlung.

## **9) Hochwasserschutz**

Im Kassenbestand sind beim Baukonto zum Hochwasserschutz Auszahlungen von 120.778,28 € ausgewiesen. Bei den Investitionen (Seite 183) sind zum Hochwasserschutz 205.000 € ausgewiesen. Ich bitte um Erklärung zur Differenz.

## **10) Dienstpostenplan**

Wie schon in meiner Stellungnahme zum NVA 2021 bemängelt: 2021 war Eva Wohlmuth noch Amtsleiterin, Daniela Ullmann-Gepp noch Kassenverwalterin, Elisabeth Pfeil und Irene Haibl im Verwaltungsdienst tätig, Michaela Hanzal-Fuhrmann wurde Mitte 2021 neu aufgenommen. Im REAB 2021 finden sich nur vier Personen im Verwaltungsdienst, ab Mitte 2021 waren aber fünf Personen tätig (im VA 2022 ist die Anzahl korrekt angeführt, weil Frau Wohlmuth erst ab 1.4.22 ihre Alterspension antritt).

## **11) Abwasserbeseitigung: Schuldendienstsätze**

Warum bekommt die Gemeinde für die Kredite nicht so wie in den Vorjahren Schuldendienstsätze? (Seite 302 und 210, lt. VA 2021 74.000 €)

## **12) Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung: Überschüsse**

Bei der Abwasserbeseitigung ist beim Saldo 5 ein Überschuss von 70.000 €, bei der Müllbeseitigung von 7.000 € ausgewiesen. Gebührenüberschüsse sind grundsätzlich in einem inneren Zusammenhang mit dem Gebührenhaushalt zu verwenden, darauf weist auch die Aufsichtsbehörde hin. Wie plant die Gemeinde, diese Überschüsse gesetzeskonform zu verwenden? Werden zweckgebundene Rücklagen für zukünftige Instandhaltungen gebildet?

Ich ersuche um wahrheitsgemäße schriftliche Beantwortung durch den Bürgermeister an meine Mailadresse.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Kiesenhofer